

PROCEDERE

- Einreichung einer Projektskizze bei der DGU mit Nennung einer Förderinstitution
- Zeitnahe Prüfung durch die Reinhard Nagel-Kommission
- ggf. Überarbeitung der Projektskizze
- Freigabe 1. Förderrate und Beauftragung eines Tutors
- Ausarbeitung eines Vollertrags durch Antragsteller und Tutor innerhalb von 6 Monaten
- Einreichung des Antrags bei vorbezeichneter Förderinstitution
- Freigabe 2. Förderrate und Erfolgshonorar für den Tutor

DGU – ANTRAGSSERVICE

KONTAKT



Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.
Reinhard Nagel-Kommission

ANSPRECHPARTNER Dr. Christoph Becker
Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf

TELEFON 0211 - 516096 30

EMAIL cbecker@dgu.de

UROLOGENPORTAL
www.dgu-forschung.de/antragsservice

DGU  **AUF** 
ARBEITSGRUPPE UROLOGISCHE FORSCHUNG



DGU-
REINHARD-NAGEL-
FÖRDERUNG
für
FORSCHUNGS-
ANTRÄGE

DGU FÖRDERT FORSCHUNGSANTRÄGE

- Finanzielle Unterstützung für Urologinnen und Urologen bei der Beantragung externer Drittmittel
- Unterstützung für Antragsteller: 2 x 2.500 €
- Unterstützung für wissenschaftlichen Tutor: 2 x 1.000 €
- Erfolgshonorar für den Tutor: 1.000 €

DGU-ANTRAGSSERVICE

UNSER ANLIEGEN

Gerade die ersten Schritte in die wissenschaftliche Selbständigkeit sind oft die schwierigsten. Nach der Ausbildung eines eigenen Forschungsprofils stellt vor allem der Erstantrag bei einer anerkannten öffentlichen Förderinstitution eine große Hürde dar.

Daher ist es der DGU ein wesentliches Anliegen, engagierte Kolleginnen und Kollegen mit exzellenten Forschungsideen abzuholen und durch kompetentes Mentoring und professionelle Unterstützung den Weg zum angestrebten Drittmittelprojekt zu ebnet. Dabei sollen sowohl Erstanträge als auch Antragstellungen etablierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vom Antragsservice der DGU profitieren.

IHRE VORAUSSETZUNGEN

Antragsteller um eine Reinhard Nagel-Förderung sind promovierte Medizinerinnen und Mediziner mit abgeschlossener oder laufender urologischer Facharztausbildung. Kandidaten weisen eine relevante Anzahl an Publikationen und Vorarbeiten zum Antragsthema auf. Grundlage der Begutachtung ist ein Punkteschema, das die bisherigen Forschungsleistungen der Antragsteller bewertet.

INFORMATIONEN

Details zum Bewerbungsverfahren und zu den Rahmenbedingungen finden Sie im Urologenportal unter www.dgu-forschung.de/antragsservice.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen eine individuelle Erstberatung an. Kontaktieren Sie dazu bitte den Forschungs Koordinator der DGU: cbecker@dgu.de.

RELEVANTE FÖRDERINSTITUTIONEN

Mit ihrer Forschungsinitiative möchte die DGU zur Antragstellung bei anerkannten öffentlichen Förderinstitutionen motivieren.

Drittmittelprojekte aus diesen Töpfen sichern einen hohen Qualitätsstandard für die urologische Forschung und bilden letztlich einen Garanten für die weitere Entwicklung unseres Faches in seiner bisherigen klinischen Breite im kompetitiven Umfeld mit anderen Fachbereichen, mit denen die Urologie breite Berührungsflächen hat. Über gemeinsame Veranstaltungen mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie der Deutschen Krebshilfe (DKH) hat die DGU bereits zu den relevantesten Forschungsförderinstitutionen enge Kontakte knüpfen und direkte Ansprechpartner gewinnen können.

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



 **Deutsche Krebshilfe**
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

